

Wir dürfen Sie auf unsere Veranstaltungen  
im **Wintersemester 2019/2020** hinweisen:

26.09.2019	Tagung „Praktische Erfahrungen bei der IDD-Umsetzung“	Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber
11.10.2019		
18.10.2019	VO „Versicherungsvertragsrecht“	Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber
25.10.2019		RA Dr. Christian Mahringer
23.10.2019 <i>Verschoben!</i>	Gastvortrag „Brexit und Versicherungsgeschäft“	Patrick Hill (London)
8.11.2019	SE „Update Versicherungsvertragsrecht“	HR d OGH Hon.-Prof. Dr. Johann Höllwerth
28.11.2019	VO „Versicherungsvertriebsrecht“	Prof. Mag. Erwin Gisch, MBA
29.11.2019		
6.12.2019	SE „D&O-Versicherung“	Dr. Georg Aichinger
7.01.2020	Gastvortrag „Rückversicherung“	Prof. Dr. Stefan Materne (Köln)
17.01.2020	SE „Haftpflichtversicherung“	Dr. Wolfgang Reisinger

Seminare (SE) sind **kostenpflichtig**. Gastvorträge, Tagungen und Vorlesungen (VO) sind **kostenfrei**.

Die Veranstaltungen des Forschungsinstitutes fallen unter Modul 1, 2 und 8.  
Fördervereinsmitglieder erhalten Teilnahmebestätigungen im folgenden Ausmaß:  
VO 8,5h | SE 3,5h | Tagung 2,5h | Gastvortrag 1h



## Die Rückversicherung nach HIM

Dienstag 07.01.2020, 18:00 Uhr  
Hörsaal 210 | Churfürststraße 1 | 5020 Salzburg



Foto: Luigi Caputo

# Rückversicherung

# Programm

Ein Gastvortrag der



Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht  
Forschungsinstitut für Privatversicherungsrecht

Dienstag, 07. Jänner 2020

Hörsaal 210, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg

Wegbeschreibung unter: [www.privatversicherungsrecht.at](http://www.privatversicherungsrecht.at)

Die Teilnahme am Gastvortrag ist kostenlos.

Hinweis: Es wird 1h angerechnet.

Fördervereinsmitglieder erhalten nach Ende der Veranstaltung automatisch eine Bestätigung.

Wir bitten um Anmeldung (samt Geburtsdatum) **bis 20.12.2019**  
unter [Forschungsinstitut.PVR@sbg.ac.at](mailto:Forschungsinstitut.PVR@sbg.ac.at)

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

*Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber*  
Leiter des Forschungsinstituts  
für Privatversicherungsrecht

Die Rückversicherungsbranche steht vor signifikanten Herausforderungen. Nach dem Rekord-Schadenjahr 2017 brachte auch 2018 substantielle finanzielle Belastungen, wenn auch deutlich geringer als das Vorjahr.

Die Reaktion der Rückversicherer erscheint nicht durchweg konsistent: In der Erneuerung 2017/18 wurden substantielle Preis- und Bedingungsverbesserungen verfehlt. Dennoch zeigten sich die Risikoträger bereits im Vorfeld der Erneuerung 2018/19 mit einer Seitwärtsbewegung („risk adjusted flat“) zufrieden.

Dagegen zeigte sich der alternative Markt der Insurance Linked Securities zunächst in der Erneuerung 2017/18 ausgesprochen gelassen – während sich in diesem Marktsegment vor dem Renewal 2018/19 dann eine deutliche Nervosität einstellte.

Wie ist dieser gegenläufige Trend zu erklären? Wird die massive Überkapazität weiter bestehen? Ist der Rückversicherungszyklus dauerhaft außer Kraft gesetzt?

Der Vortrag sucht Antworten auf diese und weitere Fragestellungen.

## Prof. Stefan Materne, FCII



ist seit 1998 Inhaber des Lehrstuhls für Rückversicherung und Risk Management an der Technischen Hochschule Köln sowie Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Seit 2004 richtet er das jährliche Kölner Rückversicherungssymposium (mit in 2019 ca. 550 Besuchern) aus.

Zuvor und teilweise überlappend war er 14 Jahre für die Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft / Gen Re im In- und Ausland tätig.

Er bekleidet verschiedene internationale Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiratsmandate und wurde kürzlich in den Beirat der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA wiedergewählt. Zudem fungiert er als Schiedsrichter und Parteivertreter in Schiedsgerichtsverfahren.